



Gemeindenachrichten

St. Georgen am Walde

Burgstall (949 m)



Das wiedererrichtete Gipfelkreuz am Burgstall erstrahlt in neuem Glanz. Ein Besuch am höchsten Berg des Bezirkes Perg lohnt sich immer und zu Beginn der Herbstwandersaison ganz besonders. Landschaft und Aussicht sind unbeschreiblich schön.

Nach schwerer Beschädigung des Burgstallkreuzes im Februar 2020 durch den orkanartigen Sturm „Sabine“ wurden heuer sowohl der Granitsockel als auch das Gipfelkreuz komplett neu errichtet.

Einen ausführlichen Bericht finden Sie auf den Seiten 6-7.

2	Berichte aus dem Gemeinderat	13-14	Unsere jüngsten Gemeindebürger, Gratulationen
3	Vorwort des Bürgermeisters	15	Auszeichnung für Lehrerinnen der Mittelschule
4	Zertifikate für den Grünen Pass, Handy-Signatur	16	Highlights zum Abschluss des Kindergartenjahres
5	Schließung der Covid-19-Teststraße, Parkplatz Tourismuspavillon	17	Blutspendeaktion, 40 Jahre Goldhaubengruppe
6-7	Wiedererrichtung des Burgstallkreuzes	18	SENSIS - Senioren sicher im Straßenverkehr, Bibliothek
8	Arbeitsfelder unserer Bauhofmitarbeiter	19	LWK-Wahl 2021 - Neuer Ortsbauernausschuss
9	Übergabe „Linden 61“ an die Landesstraßenverwaltung, Sanierung des Güterweges Ottenschlag	20	DSG Sportunion - UGOTCHI Bewegungsfest
10	Ausbau des Glasfaser-Netzes in St. Georgen am Walde	21	ASKÖ - Sektionsberichte
11	Wahlservice, Lehrling am Marktgemeindevorstand, Landesauszeichnung für Günther Kermecker	22	Rückblick auf den Granitbeisser 2021
12	Gesunde Gemeinde - Gesundheitstipps	23	Wohnungen und Baugründe, Agrarfoliensammlung, Altauto-Sammelaktion
		24	Veranstaltungskalender, Einwohnerstatistik

Berichte aus dem Gemeinderat

Am 10. September 2021 fand eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Über getroffene Entscheidungen wird an dieser Stelle auszugsweise informiert.

► In der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 1. September 2021 war stichprobenartig die Kontrolle der Bestell-, Rechnungs- und Buchungsbelege erfolgt. Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

► Der Nachtragsvoranschlag 2021 mit Einzahlungen in Höhe von € 4.133.100,00 und Auszahlungen in Höhe von € 3.991.800,00 wurde einstimmig beschlossen.

► Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.58 betreffend die Umwidmung von Teilen der Grundstücke 528/2 und 529 jeweils KG Linden von Grünland in Wohngebiet zur Schaffung eines Bauplatzes wurde einstimmig beschlossen.

► Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.59 betreffend die Umwidmung von Teilen der Grundstücke 3403, 4131/2 und 3940 jeweils KG St. Georgen am Walde von Grünland in Betriebsbaugebiet wurde einstimmig beschlossen.

► Der Beitritt der Marktgemeinde St. Georgen am Walde zum Verein „Energiebezirk Freistadt“ und zur „Klima- und Energiemodellregion Mühlviertler Alm“ wurde einstimmig beschlossen.

► Eine Förderung an die DSG Union St. Georgen am Walde für die Sanierung des Tennisgebäudes in Höhe von 42 % des

Kostenvoranschlagsbetrages von € 4.718,00 wurde einstimmig beschlossen.

Am 25. Juni 2021 fand eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Über getroffene Entscheidungen wird an dieser Stelle auszugsweise informiert.

► Neben der üblichen stichprobenartigen Kontrolle der Bestell-Rechnungs- und Buchungsbelege durch den Prüfungsausschuss wurden die Kosten der Errichtung der Aufschließungsstraße Teichweg, die Verwendung der Mittel des Globalbudgets 2020 der Feuerwehr und die Entwicklung der Einnahmen/Ausgaben 2020 für die Abfallentsorgung geprüft. Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 16. Juni 2021 wurde mehrheitlich nicht zur Kenntnis genommen.

► Die Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungsordnung, die Kindergarten-Tarifordnung, sowie die Kindergartenenaufnahmen und die Fahrtroutenvergabe 2021/2022 wurden einstimmig beschlossen.

► Die Durchführung von Covid 19-Antigen-Selbsttests unter Aufsicht der Gemeinde während der Öffnungszeiten wurde einstimmig beschlossen.

► Die Auflassung eines Teiles des öffentlichen Weges Grundstück 4035 KG Henndorf wurde einstimmig abgelehnt.

► Der Gemeinde-KG wurde einstimmig die Zustimmung zur Auftragsvergabe für WLAN-Infrastruktur im Schulzentrum an die Fa. Delta Netconsulting GmbH, Wels, zum Preis von

€ 22.916,00 exkl. MwSt. erteilt.

► Der Finanzierungsplan für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 15 Teichweg in Höhe von € 400.000,00 exkl. MwSt. wurde einstimmig beschlossen.

► Der Auftrag für Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten für die Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage BA15 Teichweg in Höhe von € 339.880,28 exkl. MwSt. an die Fa. wds Bau GmbH, Perg, wurde einstimmig beschlossen.

► Ein Schuldschein über ein Landesdarlehen für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 13 Sanierung I in Höhe von € 159.600,00 mit einer 20-jährigen Rückzahlungsdauer und einem Zinssatz von 0,1 % wurde einstimmig beschlossen.

► Die in einer Vermessungsurkunde dargestellten Abschreibungen bzw. Zuschreibungen vom und zum Öffentlichen Gut an der Aufschließungsstraße Teichweg wurden einstimmig beschlossen.

► Über die Umwidmung von Teilen der Grundstücke 528/2 und 529 jeweils KG Linden von Grünland in Wohngebiet und von Teilen der Grundstücke 3403, 4131/2 und 3940 jeweils KG St. Georgen am Walde von Grünland in Betriebsbaugebiet wurden einstimmig Grundsatzbeschlüsse gefasst.

► Die Flächenwidmungsplanänderung Nr. 3.57 betreffend die Erweiterung der Sternchenbauwidmung Nr. 38 auf dem Grundstück 1385/3 KG St. Georgen am Walde wurde einstimmig beschlossen.

Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Bürgerinnen und Bürger von St. Georgen am Walde!

Am 2. November 2015 war ich in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates durch unseren Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl als Bürgermeister von St. Georgen am Walde angelobt worden und seitdem sind fast 6 Jahre vergangen. Die Funktionsperiode von Bürgermeister und Gemeinderat endet, und in wenigen Tagen wird neu gewählt.

Die Erinnerung an damals ist noch lebendig. Jahrelang hatte ich als interessierter und aufmerksamer Zuhörer beinahe jede Gemeinderatssitzung verfolgt und gemeint, ich wüsste ziemlich gut, wie Kommunalpolitik funktioniert und was die Aufgaben der Gemeindeverwaltung und eines Bürgermeisters seien. Mit der Erfahrung der vergangenen Jahre kann ich heute gestehen, dass meine damaligen Kenntnisse zwar nicht falsch aber äußerst unvollständig waren.

Ich habe viel dazugelernt.

Kenntnisse über Thematiken, die meinem persönlichen Berufsumfeld nahe stehen, habe ich vertieft, in anderen Fachgebieten war erst die mühsame Einarbeitung notwendig und es gab Aufgaben und Herausforderungen, von denen ich nicht einmal gewusst hatte, dass sie in die Kompetenz von Gemeinde oder Bürgermeister fallen.

Bürgermeister ist nicht nur ein politisches Amt, sondern in unzähligen Bereichen ist er auch Behörde, die unter Beachtung der Rechtsnormen über Anträge von Bürgern zu entscheiden hat. Mein Zugang war immer, zuerst den Sachverhalt vollständig zu ermitteln, ihn rechtlich sauber zu beurteilen und auch in schwierigen Fällen Wege zu finden, die gerade noch zu argumentieren waren. Aber es gab auch eine „rote Linie“, die ich zum Unverständnis oder gar Unmut von Betroffenen nicht überschreiten konnte.

Ich bin nicht sicher, ob es eine schleichende Entwicklung ist oder ob es lediglich meiner persönlichen Einschätzung geschuldet ist, dass die Ausübung des Amtes eines Bürgermeisters zunehmend schwieriger wird. Trotzdem gab es nur ganz wenige Momente, in denen ich kurz überlegt hatte, es reiche. Der Rücken wurde breiter und die Haut wohl dicker. Trotz gelegentlicher Schattenseiten ist die Ausübung des Amtes eines Bürgermeisters eine doch sehr fordernde und dennoch erfüllende Aufgabe. Ich übe sie gerne aus.

Im einigen Wochen setzt sich wieder ein neu gewählter Gemeinderat zur konstituierenden

Sitzung zusammen. In einer Novelle der Gemeindeordnung ist der Grund zu finden, dass unser Gemeinderat zukünftig nur noch aus 19 Mitgliedern und nicht mehr aus 25 Mandataren bestehen wird. Über die zukünftige Mandatsverteilung kann gehofft, geraten, spekuliert werden, aber niemand weiß es, und auch niemand weiß, wie der nächste Bürgermeister heißen wird. Es bleibt also noch eine Zeitlang spannend.

Ich bedanke mich zum Abschluss ganz herzlich bei allen, die - auf welche Weise auch immer - zum Wohle und zur Gestaltung und Weiterentwicklung von St. Georgen am Walde beigetragen haben. Ich bedanke mich aber auch ebenso herzlich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bürgerservice, in der Verwaltung, im Bauhof, in der Schule und im Kindergarten.

Franz Hochstöger, Bürgermeister

Zertifikate für den Grünen Pass

Die Zertifikate des Grünen Passes (Nachweis einer Corona-Schutzimpfung, durchgemachte Infektion mit SARS-CoV-2 oder negatives Testergebnis) sind ganz einfach mit der Handysignatur oder der Bürgerkarte unter gesundheit.gv.at abrufbar.

Alle Bürger erhalten diese Zertifikate aber auch im Bürgerservice des Marktgemeindeamtes. Diese Zertifikate können der App „Grüner Pass“ zugeführt werden und sind dort schnell abrufbar.

Alle Zertifikate mit EU-kon-

formen QR-Code können digital, in der App oder in ausgedruckter Form, jeweils in Kom-

bination mit einem gültigen Lichtbildausweis vorgezeigt werden.

Den Grünen Pass digital aufbewahren



und direkt aus der App vorweisen

Grüner Pass

Laden im **App Store**

JETZT BEI **Google Play**

ENTDECKEN BEI **AppGallery**

Handy-Signatur - Registrierung am Marktgemeindeamt

(fh) Die Marktgemeinde St. Georgen am Walde ist eine offizielle Registrierungsstelle für die Ausstellung der Handy-Signatur.

Die Handy-Signatur dient zur eindeutigen Authentifizierung von Personen im Internet. Sie ist die persönliche Unterschrift im Netz und rechtlich der eigenhändigen Unterschrift gleichgestellt.

Die Handy-Signatur erlaubt orts- und zeitunabhängig von PC, Notebook, Tablet oder Smartphone aus Zugang zu elektronischen Behördendiensten über das Internet. Neben unzähligen weiteren Anwendungsmöglichkeiten sind Beispiele dafür die Einsicht in den elektronischen Impfpass, die Unterstützung von Volksbegehren, die Beantragung einer Wahlkarte, der Zugang zum Pensionskonto, die Abfrage einer Meldebestätigung oder einer Strafregisterbescheinigung.

Im Bürgerservice der Marktgemeinde St. Georgen am Walde kann die Handy-Signatur innerhalb weniger Minuten an Interessierte ausgestellt werden.

Ein amtlicher Lichtbildausweis und das Handy sind mitzubringen. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Voranmeldung unter 07954/3030 ersucht.

Details und Informationen zu weiteren Anwendungen sind im Internet zu finden.

www.buergerkarte.at/anwendungen-handy.html



Die Handy-Signatur

Ihr digitaler Ausweis und Ihre Unterschrift im Internet



... für private Nutzung und Behördenwege

www.bmdw.gv.at/handy-signatur

Schließung der Covid-19-Teststraße in St. Georgen am Walde

(fh) Ab 16. März 2021 wurde in St. Georgen am Walde in der örtlichen Musikschule eine Covid-19-Teststraße betrieben. Die Nachfrage nach Tests war Anfang Juli deutlich zurückgegangen und an den Dienstagen hatten sich nur noch etwa eine Handvoll Personen testen las-



sen. Da damals nicht abzusehen war, dass die Nachfrage wieder steigen könnte, wurde die Teststraße mit 23. Juli 2021 geschlossen.

Das Angebot, das ursprünglich für den Zeitraum von zwei Monaten geplant war, lief somit vier Monate lang.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die sich bei uns regelmäßig testen haben lassen und ganz besonders bei allen freiwilligen Helfern, die den reibungslosen Betrieb der Teststraße gesichert haben.

Am Gemeindeamt St. Georgen am Walde können nach wie vor zu den Öffnungszeiten Selbsttests unter Aufsicht der Gemeinde gemacht werden. Diese Tests gelten 48 Stunden lang.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, ersuchen wir um Anmeldung unter:
ooe.oesterreich-testet.at

Außerdem bietet unser Gemeindevarzt Dr. Gerald Moser die Abnahme von Antigen-Tests weiter an.

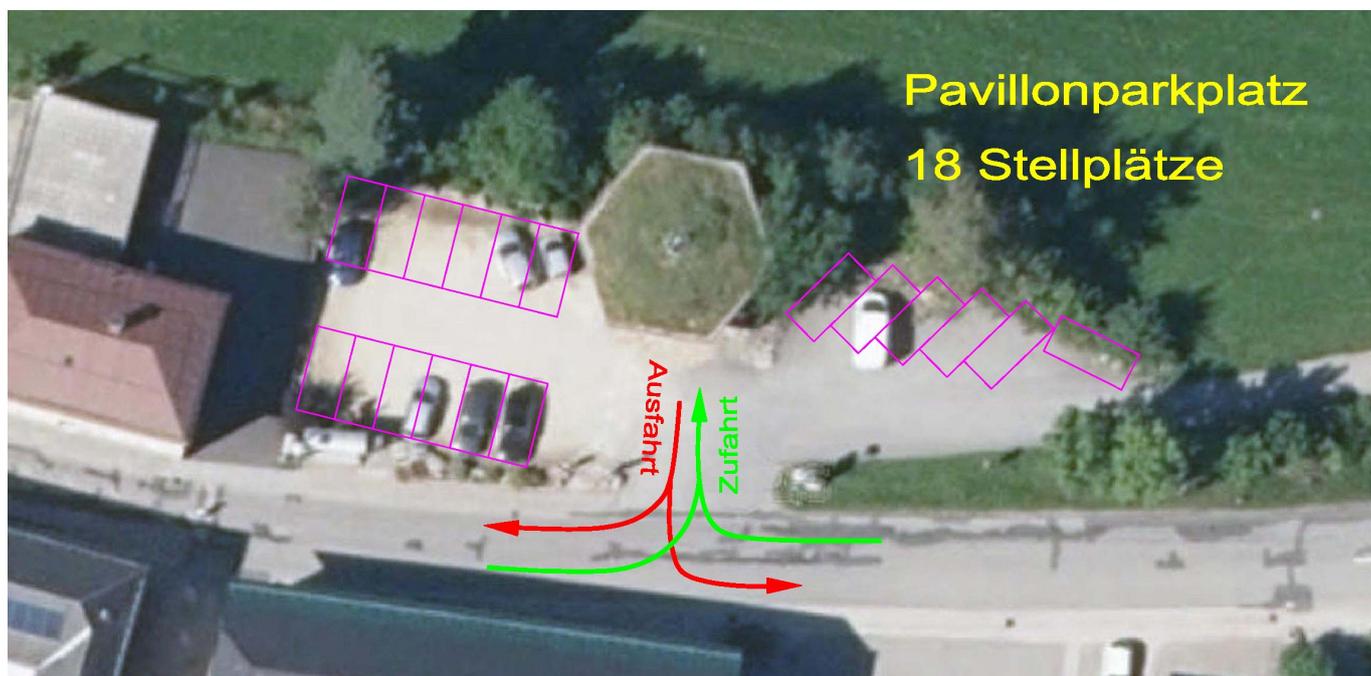
Parkplatz Tourismuspavillon - 18 Dauerstellplätze

(fh) Neben den in den vergangenen Ausgaben der Gemeindepapieren bereits beschriebenen 60 Stellplätzen befindet sich gegenüber dem Gasthaus Sengstbratl der Parkplatz „Tourismuspavillon“ mit weite-

ren 18 Dauerstellplätzen.

Insgesamt stehen damit auf unseren ausgewiesenen und beschilderten Parkplätzen „Schulgasse“, „Schule“, „Gemeindezentrum“ und „Tourismus-

pavillon“ zusammen 78 uneingeschränkt nutzbare Dauerstellplätze als Parkraum im Ortszentrum und somit in unmittelbarer Nähe zu Markt- und Kirchenplatz zur Verfügung.



Wiedererrichtung des Burgstallkreuzes

(fh) Am 24. Juli 2021 fand bei herrlichem Sonnenschein im Rahmen einer kleinen, feinen Feier der Abschluss der Wiedererrichtung des Gipfelkreuzes am Burgstall statt. Neben unserem Bezirkshauptmann Ing. Mag. Werner Kreisl, für den es die "Erstbesteigung" des höchsten Berges im Bezirk war, Bürgermeister Andreas Fenster aus Dimbach und weiteren Ehrengästen war es eine besondere Freude, den Spender des neuen Granitkreuzes, Herrn Dr. Leonhard Helbich-Poschacher mit seiner Familie begrüßen zu dürfen. Zu diesem "Gipfeltreffen" waren aber auch alle anderen Gönner, Helfer und Spender eingeladen, gemeinsam zu feiern und sich über das gelungene Werk zu freuen. Natürlich durfte zum Ausklang das gemütliche Zusammensein mit Musik bei Speis und Trank nicht fehlen.

Der Kulturausschuss unserer Gemeinde hatte sich in seiner Sitzung vom 9. Juni 2021 ausführlich mit der Frage der Gestaltung einer Eröffnungsfeier für das neue Burgstallkreuz aus-



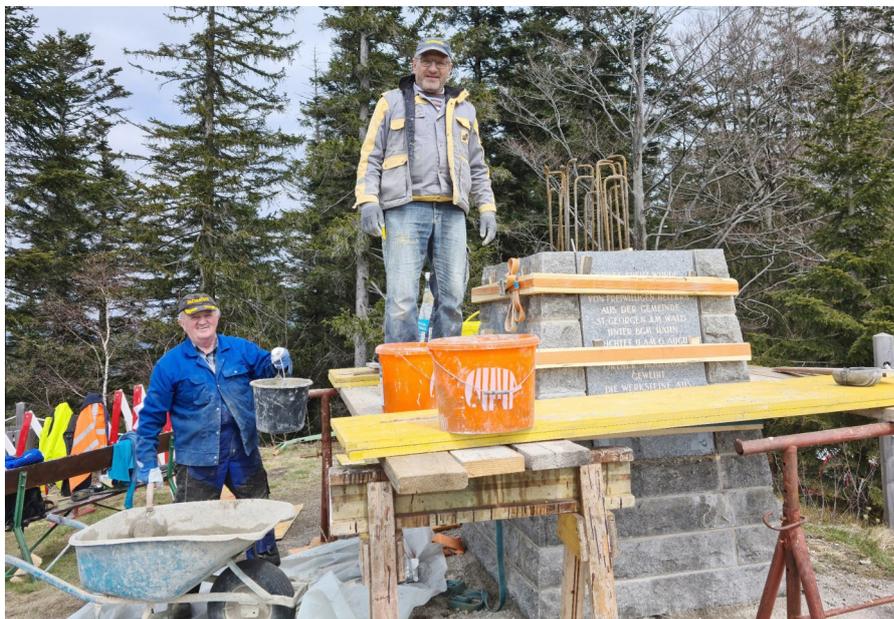
einandergesetzt. Der Antrag des Ausschussobmannes Martin Buchberger auf eine Feier im kleinen Rahmen mit Segnung des Kreuzes durch unseren Pfarrer Rafal Czaikowski wurde von den Ausschussmitgliedern Markus Gruber (ÖVP), Reinhard Lumetsberger (ÖVP), Karl Müller (ÖVP), Martin Buchberger (SPÖ), Paula Raffetseder (SPÖ) und Franz Hochstätger (LFH) einstimmig angenommen. Mit der weiteren Organisation war die Gemeinde beauftragt worden.

Die Vorgeschichte ist bekannt. Wind und Wetter hatten wohl über die vergangenen Jahrzehnte durch Frost und Nässe sowohl dem Gipfelkreuz als auch dem Granitsockel massiv zugesetzt, und der orkanartige Sturm „Sabine“ war im Februar 2020 vermutlich der kleine Auslöser, der den Querbalken des Gipfelkreuzes am Burgstall zu Fall brachte.



Wiedererrichtung des Burgstallkreuzes

Nach sorgfältiger Vorbereitung und Planung war im Frühjahr zügig die Abtragung des zerfrorenen Granitsockels, dessen Wiederaufbau unter Verwendung der gereinigten Original-Granitsteine und die Wiedererrichtung des Gipfelkreuzes durch Mitarbeiter unseres Bauhofes und unterstützt von freiwilligen Helfern umgesetzt worden.



Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen, die mit Kopf und Hand und Spenden und Wohlwollen ihren Beitrag geleistet haben, um das Gipfelkreuz am Burgstall in neuem Glanz wieder erstrahlen zu lassen.



Beitrag

Burgstallkreuz aus Granit
Schrifterneuerung der Gedenktafeln
Baumaterial für die Sockelerrichtung
Mitarbeit bei den Errichtungsarbeiten
Sockelabdeckung/Nirostastäbe
Gipfelbuchbox aus Edelstahl
Gerüst für Kreuzsteckung
Kreuzsteckung
Speis und Trank zur Kreuzsteckung
Gästabbetreuung beim Gipfeltreffen
Musikalische Begleitung
des Gipfeltreffens
Grundeigentümer des Gipfels
Grundeigentümer des Zufahrtsweges

Gönner - Helfer - Spender

Poschacher Natursteinwerke GmbH, 4222 Langenstein
Dr. Leonhard Helbich-Poschacher
Stein & Keramik Solutions GmbH, 4222 Langenstein
Anton und Heinz Ebner
RHO Bau GmbH, 4280 Königswiesen
Bmst. Richard Riegler
Johann Bock/Karl Müller sen.
Andreas Payreder/Karl Gruber/Franz Holzmann
Ing. Martin Hochstöger
Leo Holzinger/Max Kastenhofer/Karl Müller jun.
Freiwillige Feuerwehr St. Georgen am Walde
Dipl.-Ing. Dr. Franz Hochstöger/Maria Lenz
Maria Lenz/Paula Raffetseder
Musikverein St. Georgen am Walde
Stiftung der Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha'schen
Familie, 4360 Grein
Manfred Lumesberger, 4371 Dimbach

Arbeitsfelder unserer Bauhofmitarbeiter

(fh) Alle Hände voll zu tun haben unsere Bauhofmitarbeiter nicht nur in der kalten Jahreszeit, sondern auch vom Frühjahr bis in den Herbst hinein. Das Aufgabengebiet ist vielfältig, und jeder unserer Mitarbeiter hat besondere Qualitäten, auf die ihr Aufgabengebiet abgestimmt ist.

Leo Holzinger mit abgeschlossener Maurer- und Zimmererausbildung samt Polierschule ist unser Mann für den Bau. Egal ob es sich um die Errichtung und Erhaltung von Straßen, Wegen oder Gebäuden der Gemeinde handelt - er weiß mit Beton, Holz und Schotter umzugehen wie kaum ein anderer.

Walter Temper, gelernter KFZ-Mechaniker mit Meisterprüfung, ist prädestiniert für alles, was Fahrzeug, Maschine oder Gebäudetechnik ist. Er hält unseren Fuhrpark in Schwung, kümmert sich um die Straßenbeleuchtung, sorgt für die Behebung von Hausstechnikproblemen und vertritt unseren Klärwärter.



Unser Jüngster im Bauhof, Lorenz Höbarth, bei uns ausgebildeter Straßenerhaltungsfachmann, arbeitet überwiegend in der Grünraumpflege und ist dabei, sich in weitere Aufgabengebiete einzuarbeiten.

Zwei Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit zeigen Arbeiten, die doch seltener vorkommen.

Der Platz um die Sonnenuhr vor der örtlichen Trafik hatte sich während der letzten Jahre bereits stellenweise zur Stolperfalle entwickelt. Der Zahn der Zeit hinterließ deutliche Spuren an den rötlichen und vor allem brüchigen Porphyr-Pfastersteinen, und deswegen ist in den vergangenen Tagen der Porphyr durch etwas dunkleren Gebhartser Syenit ersetzt worden.

Ähnlich ist es mit dem Handlauf entlang des Stiegenabgangs vom Gemeindeamt zum Kinderspielfeld. Auch hier war eine Reparatur überfällig und sollte für längere Zeit wieder der Vergangenheit angehören.



Übergabe „Linden 61“ an die Landesstraßenverwaltung

(fh) Eine beinahe unendliche Geschichte in Zusammenhang mit dem Objekt „Linden 61“ geht dem Ende zu. Vor wenigen Wochen konnte das nunmehr leerstehende Gebäude samt angrenzendem Holzschuppen in die Obhut des Landes Oberösterreich übergeben werden. Straßenmeister Andreas Kreindl, sein Stellvertreter Johann Eder und Frau Eveline Friesenecker (Liegenschaftsverwaltung des Landes OÖ.) nahmen die Schlüssel entgegen.

Einige Wochen zuvor war der

noch im Haus verbliebene Hausrat in Anwesenheit des Gerichtsvollziehers und unter Einbeziehung eines Sachverständigen in „Spreu“ und „Weizen“ klassifi-

ziert worden. Die noch verwertbaren Gegenstände wurden schließlich geschätzt und von Mitarbeitern des Bauhofes im ehemaligen Lagerhaus gelagert.



Sanierung des Güterweges Ottenschlag

(fh) In den vergangenen Wochen wurde an der Sanierung eines weiteren Teilstückes des Güterweges Ottenschlag gearbeitet. Nachdem in den Jahren 2016 und 2017 bereits der Bereich zwischen Pflegkreuz und südlichem Ortseingang von Ottenschlag generalsaniert werden konnte, war in diesem Jahr der etwa 800 m lange Abschnitt zwischen Schwarzinger und Pilz an der Reihe. Unterbau und Entwässerungseinrichtungen sind fertiggestellt, die Feinplanie aufgebracht und die Asphaltdecke eingebaut. Die Fertigstellung der Nebenanlagen ist ebenfalls weitestgehend abgeschlossen.

Abseits vom Straßenbau wurde



natürlich - so wie in der Vergangenheit auch - im Zuge des Bauvorhabens durch die Firma Elektro Pühringer GmbH die Leerverrohrung für Glasfaser-Internet mitverlegt und durch das Unternehmen Ebner Strom GmbH die Niederspannungs-Stromleitungen durch Erdkabel ersetzt. Die Abstimmung zwischen Gemeinde, Anrainern, Energieversorger, Internet-

Provider und Güterwegeerhaltungsverband funktionierte vorbildlich. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten herzlich für die gute Zusammenarbeit.

Für das kommende Jahr ist der Ausbau des noch fehlenden Teilstückes auf einer Länge von 500m zwischen nördlichem Ortsausgang von Ottenschlag und Schwarzinger vorgesehen.

Ausbau des Glasfaser-Netzes in St. Georgen am Walde

(fh) Vor etwa zwei Monaten wurden seitens des Bundes im Rahmen der Nachdotierung des Förder-Calls „Access 6“ zum Ausbau von Breitband-Internet 155 Mio. Euro nach Oberösterreich vergeben. Erfreulicherweise hat uns kurze Zeit danach Herr Lorenz Schmidtberger, Geschäftsführer der Elektro Pühringer GmbH, mitgeteilt, dass auch sein Förderantrag vom März 2020 zum flächendeckenden Ausbau des Glasfasernetzes in St. Georgen am Walde bei dieser Vergaberunde mit dabei war. Er wird daher in den nächsten 3 bis 4 Jahren die Versorgung der St. Georgener Haushalte und Unternehmen mit Glasfaser-Internet errichten.

Die Vertragsvereinbarungen zwischen Fördergeber und Fördernehmer werden in den nächsten Wochen finalisiert werden und der weitere Ausbau kann beginnen. Im aktuellen Breitbandatlas ist der isolierte „rote Fleck“, der über St. Georgen am Walde liegt, markant zu erkennen. Der Vergleich mit der Umgebung zeigt deutlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Die Weichen für den Glasfaserausbau waren in St. Georgen am Walde allerdings bereits vor mehr als 6 Jahren mit der Unterfertigung eines Kooperationsabkommens zwischen Marktgemeinde St. Georgen am Walde und Elektro Pühringer GmbH nachhaltig richtig gestellt worden. Seitdem war keine Gelegenheit ausgelassen worden, im Zuge von Straßen- oder Kanalbauprojekten zumindest die Leerverrohrung mitzuverlegen und seit zwei Jahren hat unser Internet-Provider in einem Teil

des ehemaligen Öltankraums unserer Volksschule die technische Infrastruktur für seinen örtlichen Hauptknoten eingerichtet. Etwa 2 Dutzend Haushalte und Betriebe nutzen bereits im Ausmaß ihrer vertraglich zugesicherten Bandbreite stabiles und schnelles Glasfaser-Internet.

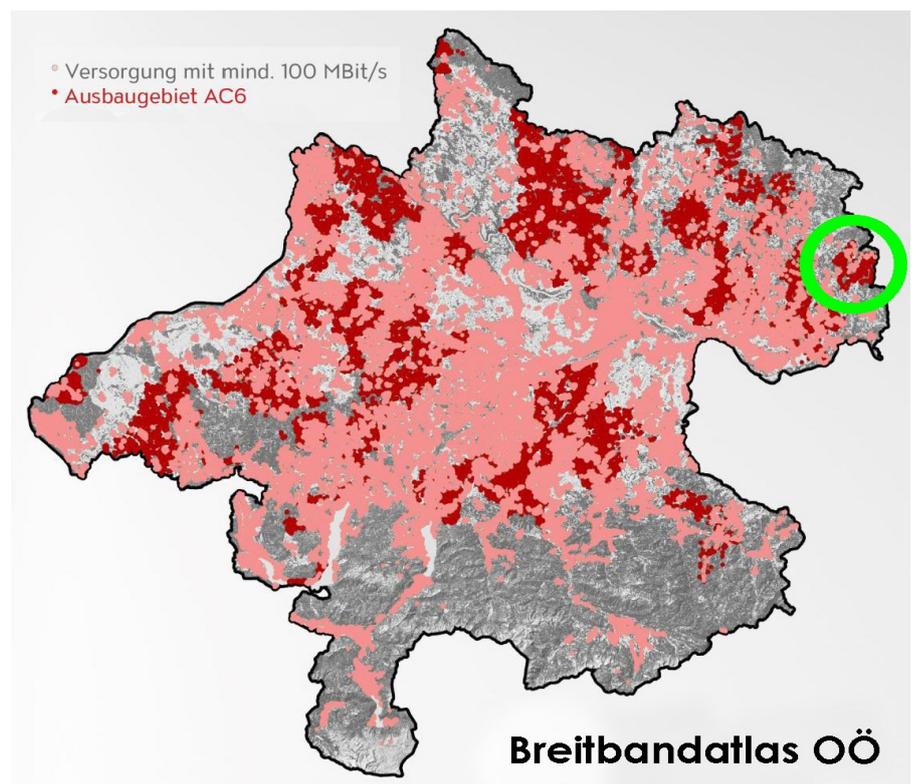
Parallel dazu haben in der Vergangenheit eine Gruppe freiwilliger Breitbandmultiplikatoren auch erfolgreich Interessensbekundungen als Grundlage für den zukünftigen Glasfaserausbau eingeholt. Die Arbeit der vergangenen Jahre war also nicht vergeblich und hat jetzt gefruchtet.

Unabhängig davon hat sich im nicht-förderfähigen Bereich des Jörgenberges auf Initiative der Anrainer ein Projekt entwickelt, an dem fast ausnahmslos alle angrenzenden Liegenschaften teilnehmen. Die Grabungsarbeiten

sind bereits weitestgehend abgeschlossen, sodass der Glasfaserzugang noch heuer fertiggestellt werden kann.



Über weitere Details des Glasfaserausbau in unserem Gemeindegebiet werden wir regelmäßig weiter berichten.



Wahlservice

Am 26. September 2021 wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ vereinfacht das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Wahlbehörde.

Zur Wahl am 26. September 2021 bringen Sie den **personalisierten Abschnitt** und einen amtlichen **Lichtbildausweis** in das Wahllokal mit.

Das Wahllokal hat am Wahltag von **8:00 Uhr bis 12:00 Uhr** geöffnet.

Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung wesentlich, da Sie nicht mehr im Wählerverzeichnis gesucht werden müssen.

Lehrling am Marktgemeindeamt

Am 1. September 2021 hat Leah Sophie Markovic aus Dimbach mit ihrer Ausbildung am Marktgemeindeamt St. Georgen am Walde begonnen. Sie wird im Bürgerservice des Gemeindeamtes in den nächsten 3 Jahren den Beruf einer Bürokauffrau erlernen.

Wir wünschen ihr und uns viel Freude und Erfolg, sodass sie nach Abschluss ihrer Lehre mit solidem Rüstzeug ihr weiteres Berufsleben gestalten kann.



**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App



Landesauszeichnung für Günther Kernecker

(fh) Am 11. Juni 2021 wurde Günther Kernecker im Rahmen einer feierlichen Stunde in Linz mit der Verdienstmedaille des Landes Oberösterreich ausgezeichnet.

Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer würdigte in seiner Laudatio die außergewöhnlichen Verdienste von OSR Günther Kernecker für unsere Städtepartnerschaft „Linden grüßt Linden“. Über Jahrzehnte hinweg hat er die freundschaftlichen Beziehungen zu unseren Partnergemeinden in Deutschland, Belgien, den Niederlanden, Frankreich und Spanien maßgeblich mitgeprägt und weiterentwickelt.

Wir gratulieren Günther Kernecker sehr herzlich, bedanken uns für sein erfolgreiches

Wirken und wünschen natürlich alles Gute für die weitere Zukunft.



Foto: Vanessa Ehrenguber, Land Oberösterreich

Gesunde Gemeinde - Gesundheitstipps

Trink dich fit!

Wasser ist das wichtige Lebensmittel und für den Menschen lebensnotwendig. Der Mensch kann ohne Nahrung mehrere Wochen überleben, ohne Flüssigkeit jedoch nur wenige Tage. Da Stoffwechselprozesse im Körper ohne Wasser nicht stattfinden können, ist eine ausreichende und regelmäßige Flüssigkeitszufuhr über den Tag verteilt besonders wichtig.



Wieviel Flüssigkeit?

Der Flüssigkeitsbedarf ist unterschiedlich und hängt vor allem vom Alter, der Umgebungstemperatur und der täglichen körperlichen Belastung ab. Bei Hitze, Krankheiten, sportlicher Aktivität oder körperlicher Arbeit ist der Wasserbedarf höher.

Der Mensch besteht im Durchschnitt zu 60 Prozent aus Wasser, das sind bei einem 70 kg schweren Erwachsenen ca. 42 Liter. Ein Flüssigkeitsverlust von nur 1 bis 2 Prozent des Wasserhaushalts kann bereits Kopfschmerzen verursachen und unsere allgemeine Leistungsfähigkeit verringern. Um dies zu vermeiden, ist eine regelmäßige Flüssigkeitszufuhr von mindestens 1,5 Litern täglich wichtig. Vor allem ältere Menschen sollten darauf achten, da das Durstempfinden mit dem Alter nachlässt.

Genug getrunken?

Der einfachste Test: Die Farbe des Urins sollte bei ausreichender Flüssigkeitsaufnahme klar und hellgelb sein.

Das perfekte Getränk!

Leitungswasser oder Mineralwasser sind bestens zur Deckung des täglichen Flüssigkeitsbedarfs geeignet. Im Gegensatz zu Fruchtsäften und Limonaden enthält Wasser keinen Zucker und ist kalorienfrei. Ungesüßte Früchte- oder Kräutertees eignen sich ebenfalls als Durstlöcher.

Rezepttipp Apfel-Eistee: (2 Portionen)

200 ml Grüntee zubereiten und mit 80 g Datteln ohne Stein und einem Stück Ingwer aufkochen. Unbehandelte Zitronenscheiben, 100 ml Apfelsaft und frische oder getrocknete Minze zugeben und alles gekühlt einige Stunden ziehen lassen. Abseihen und mit Eiswürfeln servieren.



10 000 Schritte am Tag - eine einfache Regel um fit zu bleiben!

Auto, Fahrtstuhl, Rolltreppe oder Homeoffice, all das trägt dazu bei, dass unser Körper immer weniger in Bewegung ist. Dieser Bewegungsmangel hat Folgen für unseren gesamten Bewegungsapparat. Um möglichst lange fit und gesund zu bleiben, empfehlen Gesundheitsexperten, täglich 10 000

Schritte zu gehen. Dabei werden durchschnittlich 6-8 Kilometer zurückgelegt und ca. 500 Kalorien verbrannt. Regelmäßiges, moderates Gehen genügt bereits, um unsere Herzkreislaufsysteme und verschiedene Stoffwechselprozesse anzukurbeln. Das Gehen wirkt sich positiv auf Stressabbau aus und kann Depressionen vorbeugen. Es hilft bei Rücken- und Gelenksproblemen. Die dosier-

te Bewegung an der frischen Luft stärkt erwiesenermaßen auch das Immunsystem.

Seien Sie stolz auf jeden Schritt, der Sie zu einem bewegteren Leben führt.



Unsere jüngsten Gemeindeglieder



Josefine Fichtinger, Großerlau 15



Jakob Kloibhofer, Unter St. Georgen 24



Katharina Bauer, Haruckstein 35



Matheo Spiegl, Linden 129



Raffael Wepper, Ober St. Georgen 40

Unsere jüngsten Gemeindegänger



Matteo Kastenhofer, Ottenschlag 24



Johanna Kagerhuber, Teichweg 3

Gratulationen

Wir möchten die Gesundheit unsere Jubilare schützen und unnötige Risiken im Zusammenhang mit Covid-19 vermeiden.

Aus diesem Grund unterbrechen wir die langjährige Tradition der persönlichen Gratulation. Dennoch möchten wir sie ehren und gratulieren auf diesem Weg ganz herzlich!

Den 90. Geburtstag feierten:

Maria Andraschko

Anna Freyenschlag

Die Diamantene Hochzeit feierten:

Elfriede und Adolf Heindl

Die Goldene Hochzeit feierten:

Maria und Ludwig Herzog

Aloisia und Leopold Buchinger

Hedwig und Leopold Paireder

Margarete und Gerhard Schartmüller

Margarete und Herbert Klammer



Auszeichnung für Lehrerinnen der Mittelschule

Im Steinernen Saal des Landhauses in Linz wurden am 1. Juli 2021 im Rahmen eines Festaktes Dekrete über von Bundespräsident Alexander Van der Bellen verliehene Berufstitel überreicht.

Die Lehrerinnen der Mittelschule St. Georgen am Walde Anita Klammer, Elisabeth Norman und Ulrike Schabasser erhielten von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer per Dekret den Berufstitel Schulrätin verliehen.

Die Marktgemeinde St. Georgen am Walde gratuliert zu diesen Auszeichnungen sehr herzlich!



Anita Klammer, Elisabeth Norman und Ulrike Schabasser bei der Dekretverleihung mit Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Bildungsdirektor Mag. Dr. Alfred Klampfer

Foto: Max Mayrhofer,
Land Oberösterreich

**Familien und-
Sozialzentrum**

famos PERG

Das FAMOS ist eine Beratungs- und Therapieeinrichtung sowie ein Treffpunkt und Kommunikationszentrum. Das FAMOS ist Ansprechpartner für alle Bürger/innen des Bezirkes Perg, die Anliegen in den Bereichen Gesundheit, Familie und Erziehung haben.

FAMOS Familien- und Sozialzentrum Perg

Johann-Paur-Str. 1, 4320 Perg

Bürozeiten: Di, Do, Fr 8:00 – 12:00 Tel. 07262/57609

E-Mail: famos.perg@shvpe.at; www.famosperg.at

Angebote im FAMOS

Das FAMOS organisiert themenorientierte Veranstaltungen (Vorträge, Workshops, Seminare) zu familienrelevanten Anliegen im gesundheitlichen, psychologischen, pädagogischen und gesellschaftspolitischen Bereich. Diese Angebote sind eine Ergänzung zu der elterlichen Kompetenz und Eigenverantwortung.

Highlights zum Abschluss des Kindergartenjahres

Gemeinsam erlebten die Kinder in den letzten Wochen spannende Aktivitäten. Ob Waldtage beim Bach, ein Badespaßtag oder ein erlebnisreicher Tag beim Pfarrgarten - das schöne Wetter wurde ausgiebig genutzt.



Die Natur ist ein so vielfältiger Lebensraum, der Kindern unzählige Möglichkeiten zur freien Entfaltung bietet. Sie lernen am



effektivsten, wenn sie die Welt mit allen Sinnen „be-greifen“ können und es ist für ihre Entwicklung von großer Bedeutung, wenn sie selbsttätig sein dürfen.

Unsere 24 Schulanfänger durften heuer wieder einmal die Feuerwehr besuchen. Es wurde das Feuerwehrhaus erforscht, dann durften „echte“ Löscharbeiten ausprobiert werden und eines der vielen Highlights war eine Ausfahrt mit dem Feuerwehrau-

to. Danke nochmals an die fleißigen Feuerwehrmänner für diesen erlebnisreichen Vormittag!

Am 9. Juli wurden unsere Schulanfänger beim „Aussichmeisertag“ verabschiedet. Mit einer Abschlussjause haben wir das Kindergartenjahr gemütlich ausklingen lassen.

Das Kindergartenjahr 2021/22 beginnt Petra Lengauer mit 20 Kindern in ihrer Gruppe, unterstützt von Marianne Kagerhuber und Petra Raffetseder. Inge Hundegger und Sonja Leinmüller und betreuen in ihrer Gruppe 17 Kinder und Petra Hillinger führt mit Adelheid Riegler und Sabine Steinkellner die alterserweiterte Gruppe mit 17 Kindern, davon sind 4 Kinder unter 3 Jahre.



Petra Lengauer
Kindergartenleiterin

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes Oberösterreich gibt das Ergebnis der vom 19. bis 20. April 2021 in St. Georgen am Walde durchgeführten Blutspendeaktion bekannt:

103 Personen haben Blut gespendet.

Der Blutspendedienst bedankt sich sehr herzlich dafür!

Aus Liebe zum Menschen.

Die Marktgemeinde St. Georgen am Walde und der Blutspendedienst laden herzlich zur nächsten Blutspendeaktion in St. Georgen am Walde ein:



Donerstag, 18. November 2021
von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Freitag, 19. November 2021
von 15:30 Uhr bis 20:30 Uhr

BLUTSPENDE

in der Landesmusikschule St. Georgen am Walde, Schulgasse 8

40 Jahre Goldhaubengruppe St. Georgen am Walde

Nachdem die Goldhaube in Oberösterreich eine bereits lange Tradition hatte, wurde im Jahre 1981 auch in St. Georgen am Walde eine Goldhauben- und Kopftuchgruppe gegründet. Unsere erste Obfrau war Felicitas Rumetshofer und anlässlich der Markterhebung der Gemeinde durften wir damals zum ersten Mal unsere selbst gestickten Hauben sowie genähten Kleider der Öffentlichkeit präsentieren. Wir feiern heuer mit großer Freude unser 40-jähriges Bestandsjubiläum.

Die Zielsetzung von damals ist unverändert geblieben. Auch heute noch wird das Brauchtum hochgehalten, wird die Gemeinschaft gepflegt und werden sozial-caritative Anliegen unterstützt.

Momentan wirken 34 Frauen an den Aktivitäten mit. Jedes Jahr werden vor Weihnachten Adventkränze und in der Karwoche Palmbuschen gebunden.



Maria Haider, Annemarie Hochgatterer, Erni Wimmer und Birgit Fixl leiten die Goldhaubengruppe St. Georgen am Walde

Foto: Alois Wimmer

Bei besonderen Anlässen wie Erntedankfest oder Jubeltrauungen wirkt unsere Gemeinschaft ebenfalls gerne mit.

Dem Team der Goldhauben- und Kopftuchgruppe St. Georgen am Walde sind weitere In-

teressierte willkommen, und wir laden alle herzlich ein, sich mit individuellen Fähigkeiten und Talenten einzubringen und unsere Tätigkeiten mitzugestalten.

Maria Haider
Obfrau

SENSIS - Senioren sicher im Straßenverkehr

SENSIS



Senioren sicher im Straßenverkehr

Regionalverband Mühlviertler Alm

Ältere Menschen sollen ihre Fahrtüchtigkeit mit dem PKW möglichst lange erhalten und im Straßenverkehr sicher unterwegs sein.

PROGRAMM

- ⇒ **Straßenverkehrsordnung:** Spannender Vortrag und dazu das SENSIS-Erinnerungsset (Spielkarten zum Auffrischen des Erlernten)
- ⇒ **Fit und beweglich:** Spezielle Bewegungsübungen für Autolenker, Anleitungen, um sich auch zuhause fit zu halten
- ⇒ **Konzentration und Reaktion:** Anregungen und Selbsttests, auch im Alltag durchführbar
- ⇒ **SENSIS-Teilnehmer-Broschüre:** Vielseitige Informationen, Impulse und Online-Tipps
- ⇒ **Freiwillig: Praxis-Fahrstunden** und Nachbesprechung mit dem Fahrlehrer

KOSTEN

- ⇒ **SENSIS-Training:** € 55,00 pro Person
- ⇒ **Praxis-Fahrstunden (freiwillig),** 2x45 Minuten inkl. Nachbesprechungen € 130,00

ANMELDUNG

- ⇒ **Karl Müller:** Tel. 0680 / 142 7017, E-Mail: kajohann@aon.at

MONTAG
18. OKT
14:00 Uhr

VORTRAG:

SICHER MIT DEM AUTO UNTERWEGS

Wichtige Neuerungen zur Straßenverkehrsordnung

Referent: Manfred Bindreiter, Fahrschule Donauland

Ort: Gasthaus Schaurhofer, St. Georgen am Walde

Bibliothek - Wir suchen DICH!

Interessiert Du Dich für Bücher?
Bist Du bereit, ein bis zwei Mal
im Monat einen Büchereidienst
zu übernehmen?

Wenn Du Dich angesprochen
fühlst, würden wir uns über Deine
Mitarbeit bei uns im Bü-
chereiteam sehr freuen. Melde
Dich einfach während der Öff-
nungszeiten bei uns in der Bibli-
othek.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Freitag von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Sonntag von 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr



Die Bibliothek ist am Ostersonntag, am Muttertag und an allen
Freitagen in den Sommerferien geschlossen.

Telefon während der Öffnungszeiten:
0664/88190840

LWK-Wahl 2021 - Neuer Ortsbauernausschuss

(fh) Am 24. Jänner 2021 haben heuer wieder Wahlen zur Besetzung der Organe der Landwirtschaftskammer für Oberösterreich stattgefunden. Von 637 Wahlberechtigten in der Gemeinde St. Georgen am Walde wurden 214 gültige Stimmen abgegeben (33,6 %).

Das örtliche Organ der Landwirtschaftskammer ist der Ortsbauernausschuss. Seine Aufgaben liegen in der bäuerlichen Interessensvertretung. Er ist Drehscheibe zur Bezirksbauernkammer, Verbindungsstelle zur Gemeinde, zu Ämtern und Behörden und ist Repräsentant der Ortsbauernschaft bei gesellschaftlichen Ereignissen.

Für den Ortsbauernausschuss in St. Georgen am Walde waren 11 Mandate zu vergeben. Entsprechend dem Wahlergebnis fielen 6 Mandate dem OÖ. Bauernbund (Monika Astleithner, Markus Gruber, Reinhard Lumetsberger, Paul Palmethofer, Erich Pölzl, Georg Temper), 3 Mandate dem Unabhängigen Bauernverband - UBV (die Mandate bleiben unbesetzt) und 2 Mandate

den SPÖ-Bauern (Heinrich Haider, Herbert Offenthaler) zu.

Der bisherige Ortsbauernobmann Erich Pölzl sowie die Bäuerinnen-Beirätin Sylvia Schartmüller sind aus ihrer langjährigen und erfolgreichen Tätigkeit ausgeschieden. Ihnen folgen in ihren Funktionen Georg Temper und Monika Astleithner nach.



Als eine der ersten gemeinsamen Aktivitäten besuchten die neu gewählten Mitglieder des Ortsbauernausschusses anlässlich des Tages der Milch am 01. Juni 2021 die Wirte des Ortes, um für heimische und regionale Lebensmittel die Werbetrommel zu rühren.

Der neu gewählte Ortsbauernausschuss im Überblick:

Obmann:

Georg Temper (ÖVP)

Bäuerinnen-Beirätin:

Monika Astleithner (ÖVP)

Mitglieder:

Markus Gruber (ÖVP)

Erich Pölzl (ÖVP)

Heinrich Haider (SPÖ)

Reinhard Lumetsberger (ÖVP)

Paul Palmethofer (ÖVP)

Herbert Offenthaler (SPÖ)



Angelobung des Ortsbauernausschusses: Markus Gruber, BBK-Obfrau Rosemarie Ferstl, Georg Temper, Erich Pölzl, Heinrich Haider, Reinhard Lumetsberger, Monika Astleithner, Paul Palmethofer, Herbert Offenthaler, BBK-Dienststellenleiter Johannes Gahleitner

Foto: Erich Pölzl

DSG Sportunion - UGOTCHI Bewegungsfest

Ganz unter dem Motto „Wir bewegen die Kinder auch in den Ferien“ stand das UGOTCHI Bewegungsfest der DSG Sportunion St. Georgen am Walde.

Bewegung - alles ganz ohne Leistungszwang und ohne Computerzeitnehmung.



SPORT
UNION 
ST.GEORGEN AM WALDE

„Die Sportunion Oberösterreich veranstaltet an insgesamt zehn Standorten mit einem ausgebildeten Trainer-Team diese Bewegungsinitiative“, berichtet die Leiterin der Sektion FIT-Sport der DSG Sportunion St. Georgen am Walde, Simone Lumetsberger.

Der Sportplatz Kranzberg in St. Georgen am Walde gehörte am 14. Juli 2021 nachmittags den 6-10jährigen Kindern. Nach der coronabedingten sportlichen Auszeit stand jede Menge Spiel, Spaß und Action auf dem Programm. Die Freude an der Bewegung stand den rund 90 spielfreudigen Mädchen und Buben ins Gesicht geschrieben.

Computer & Co waren auf dem Sportrasen nicht zu sehen, dafür gab es eine ausgelassene Stimmung und auch die Trainer und Zaungäste des UGOTCHI-Festes spürten den Drang auf

Bewegung fanden die Kinder in verschiedenen Spielstationen unter Aufsicht und spielerischer Anleitung. In der Pause wurde mit Äpfeln und Wasser die Energiereserven gesund aufgefüllt.

Als Überraschung zeigte sich das UGOTCHI-Maskottchen zum Abschluss auf dem Sportrasen und brachte zur Erinnerung allen teilnehmenden Kindern eine UGOTCHI-Maskottchen-Medaille mit Urkunde, ganz unter dem Motto: „Wir bewegen die Kinder ohne Leistungszwang!“

Alle Kurse und Angebote der DSG Sportunion St. Georgen finden Sie im Web:

www.st.georgenamwalde.sportunion.at

Bericht und Fotos:
Bruno Lumetsberger

Simone Lumetsberger

Sie leitet die Sektion Fit-Sport der DSG Sportunion St. Georgen am Walde, ist Trainerin, Jugendwart und Sportinstructorin Ballschule & Ski, Pound & Piloxing-Instructorin, Kort.X Trainerin, Dipl. Bewegungskoch und seit Anfang Juli dieses Jahres auch frisch gebackene Diplom. Neuromentaltrainerin. Ihre Kursangebote sind auf der Homepage der DSG Sportunion ersichtlich.



ASKÖ - Sektionsberichte

Coronabedingt konnte der Betrieb diesen Sommer in einigen Sektionen nicht wie gewünscht stattfinden. Hier ein kurzer Überblick:

Sektion Fitlauf

(Silvana Buchberger):

Der Lauftreff findet jeden Mittwoch mit einer Anfänger- und einer Fortgeschrittenengruppe statt. Ein Einstieg ist jederzeit noch möglich. Bitte um Anmeldung bei Silvana Buchberger, 0664/5428615 oder silvana.buchberger@gmx.at.

Sektion Tischtennis

(Robert Kagerhuber):

Die Spieler sind topmotiviert, haben aber leider aufgrund der Schulsanierung keine Möglichkeit zu trainieren. Es konnte keine Ausweichmöglichkeit gefunden werden. Wir hoffen auf den Herbst!

Sektion Beachvolleyball

(Günther Kagerhuber):

Das Beachvolleyballturnier konnte leider nicht stattfinden. Im Herbst wird es wieder Trainingsstunden am Samstag im Turnsaal geben.

Sektion Rad

(Johann Hochstöger):

Am 10. Juli 2021 fand die Ortsmeisterschaft statt. 38 Teilnehmer kämpften bei strahlendem Wetter um den Sieg in den einzelnen Kategorien.

Sektion Stocksport

(Helmut Wiesmüller):

Gespielt wird freitags ab 18:00 Uhr. Es ist jeder sehr herzlich willkommen.

Sektion Badeseen

(Maria Hinterndorfer):

Am Badeseen errichteten wir ei-



Die MTB-Ortsmeisterschaft fand am 10. Juli 2021 statt

Foto: Günther Rafetseder

Montag, 11.10. Start „Ganzkörpertraining“

(für jedes Fitnesslevel geeignet)

18:30-19:30 Uhr (pro Einheit 5 €)

8x von 11.10. bis 6.12.2021 (1.11. kein Training)

keine Anmeldung notwendig, einfach kommen und mitmachen!

Montag, 11.10. Start HIIT

(high-intensity intervall training)

19:40- 20:30 Uhr (45 €, für ASKÖ-Mitglieder 40 €)

8x von 11.10. bis 06.12.2021

(1.11. kein Training)

Fixanmeldung erforderlich bis spätestens 01.10.2021

Anmeldung bei Silvana Buchberger

dipl. Body/Vitaltrainer,

dipl. Nordic Walking Instructur,

dipl. Aquatrainer)

0664/5428615 oder silvana.buchberger@gmx.at



nen neuen Spielturm, der Steg und das Pumpenhaus wurden erneuert. Ein Lagerplatz für Brennholz wurde errichtet. Angedacht und teils in Planung sind ein Campingplatz und eigens dafür vorgesehene Grillplätze mit Feuerschalen. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an alle freiwilligen Helfer für unzählige freiwillig geleiste-

ten Stunden. Ohne sie wäre es unvorstellbar gewesen, dies alles zu ermöglichen!

Stefan Buchberger
Obmann

Rückblick auf den Granitbeisser 2021



Breitenfellner erfolgreich. Bei den Damen gewann auf der Medium-Strecke Cornelia Holland und auf der Small-Strecke Clara Sommer. Die „Mühlviertler-Alm“ Meisterschaft ging auf der Medium-Strecke an Georg Wagner und Petra Mörwald. Auf der Small-Strecke gewannen Elias Eder und Martina Leimlehner. Den Pokal für das schnellste Team eroberte das Schorschi Radler-Team. Alle Ergebnisse sind im Web auf www.granitbeisser.at/ergebnisse ersichtlich.

Mit dem Sieg des Mountainbike-Profis Christoph Soukup endete am Samstag die 27. Auflage des Granitbeisser Mountainbike-Marathons in St. Georgen am Walde. Die Siegerzeit auf der Extrem-Strecke über 72,5 Kilometer und 2540 Höhenmeter betrug 3:17:55 und er war damit um 48 Sekunden schneller als der Zweitplatzierte Alexander Stadler. Der 3. Platz ging an Matthias Alberti, der sich im Jahr 2019 noch als Sieger feiern konnte. Für Soukup war es bereits der dritte Sieg in St. Georgen am Walde. Er konnte sich auf den letzten fünf Kilometern von seinen beiden Verfolgern absetzen.

Serien-Siegerin Sabine Sommer holte sich den Sieg bei den Damen in einer Zeit von 4:04 Stunden vor Karoline Neumüller und Anna Hofmann.

Die Rennteilnehmer sparten auch nicht mit Lob für die Veranstalter. „Die vielen Zuseher entlang der Strecke, die dich ständig motivieren und dazu eine sehr attraktive Streckenführung zeichnen speziell den Granitbeisser aus.“ Insgesamt nahmen knapp 300 Mountainbi-



Das Schorschi Team mit Peter Pirngruber, Georg Wagner, Markus Leitner, Alexander Lenz und Günther Rafetseder war das schnellste Team des Bewerbs

ker das Rennen in Angriff. Bei perfekten Streckenverhältnissen, wie OK-Chef Manfred Buchberger betonte: „Das hat sich in den sehr schnellen Zeiten niedergeschlagen und außer ein paar Schürfwunden gab es keine größeren Verletzungen.“

Sportliche Bestleistungen wurden auch auf den kürzeren Renndistanzen geboten. Christoph Mick gewann den 39,5 km langen Medium-Bewerb, auf der Small-Distanz über 16 km war Markus

Das Granitbeisser Team bedankt sich sehr herzlich bei den vielen Helferinnen und Helfern, beim Roten Kreuz, bei der Freiwilligen Feuerwehr, bei den Sponsoren, bei den Grundbesitzern und bei allen, die dazu beigetragen haben, diese Veranstaltung möglich zu machen.

Bericht und Fotos:
Manfred Buchberger

Wohnungen und Baugründe

Wohnung in zentraler Lage, 47 m² Wohnnutzfläche, zu vermieten
 Kontakt: 0699/12044284

Baugründe Teichweg, von 852 bis 1592 m², Baugrundpreis € 25,00 / m²
 Kontakt: Raiffeisenbank St. Georgen am Walde, Herr Patrick Rosinger, 07954/2220-38431

Privater Baugrund 752 m², aufgeschlossen (Wasser, Kanal), Lage Jörgenberg, Preis nach Vereinbarung
 Kontakt: 0664/73835838

Haben Sie freie Wohnungen zu vermieten oder Baugründe zu verkaufen, so geben Sie dies bitte am Marktgemeindeamt bekannt!
 Kontakt: 07954/3030-0

Kostenlose Agrarfoliensammlung

Mittwoch, 13. Oktober 2021



von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

beim Bauhoflagerplatz St. Georgen am Walde

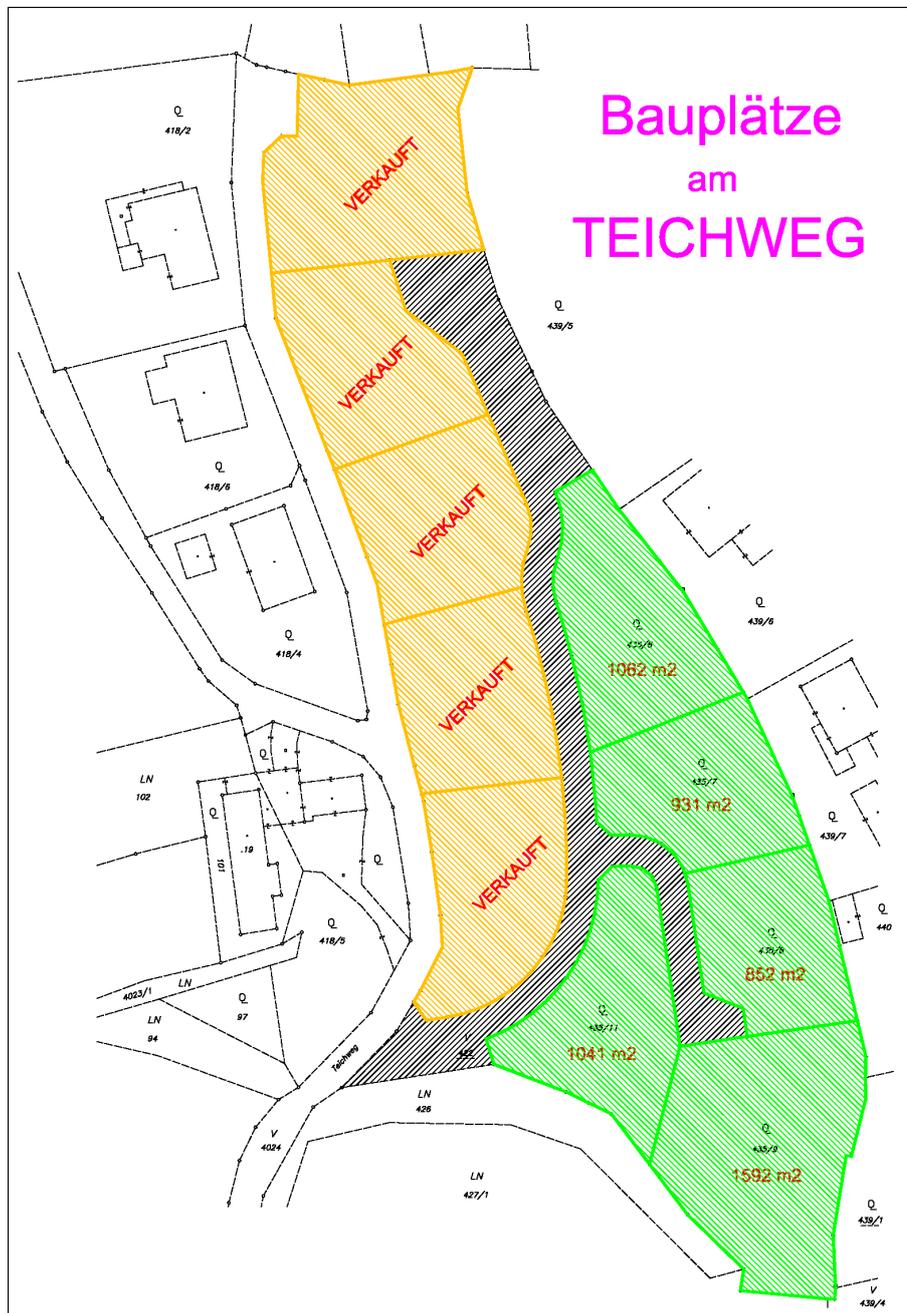
Altauto - Sammelaktion

Auch dieses Jahr besteht wieder die Möglichkeit, Altautos entsorgen zu lassen. Es wird für jedes Auto ein Altfahrzeug-Verwertungsnachweis (am Gemeindeamt erhältlich) oder der Typenschein benötigt.

Kosten:

Die Abholung von der Sammelstelle (mind. 6 Stück) ist kostenlos. Einzelabholung: € 15,00 pro Auto; Zusätzliche PKW-Reifen: € 2,00 (die am Fahrzeug befestigten Reifen sind im Preis inkludiert) Die Entsorgung von Haushalts- und Landmaschinenschrott ist kostenlos.

Anmeldung und Abgabe des Verwertungsnachweises oder Typenscheines am Gemeindeamt muss bis spätestens **Freitag, den 5. November 2021** erfolgen. Die Sammelstelle befindet sich neben der Bauhoflagerhalle Schanzweg. Der Abholtermin wird nach Abgabe der Unterlagen mitgeteilt.



Veranstaltungen in St. Georgen am Walde

Datum	Zeit	Veranstaltungen	Veranstalter	Ort, Lokal
25.09.2021	08:00-12:00	Feuerlöscherüberprüfung	Freiwillige Feuerwehr	Feuerwehrhaus
01.10.2021	08:00	Tag der Älteren Generation	Marktgemeinde St. Georgen am Walde	Pfarrkirche und Pfarrsaal
04.10.2021-21.03.2022	09:00-10:30	Treffpunkt Tanz (14-tägig)	Marianne Kamleitner im Rahmen der Gesunden Gemeinde	Musikschule
04.10.2021	19:00	Kochkurs: Duftendes Brot und Gebäck-ganz einfach selber machen	Gesunde Gemeinde	Lehrküche Mittelschule
09.10.2021		Fußwallfahrt nach Maria Taferl	Pfarre St. Georgen am Walde	
11.10.2021-06.12.2021	18:30-19:30	Ganzkörpertraining	Silvana Buchberger im Rahmen der Gesunden Gemeinde	Turnsaal
11.10.2021-06.12.2021	19:40-20:30	HIIT	Silvana Buchberger im Rahmen der Gesunden Gemeinde	Turnsaal
26.10.2021		Musi-Roas	Musikverein St. Georgen am Walde	St. Georgen am Walde
18.11.-19.11.2021		Blutspendeaktion	Rotes Kreuz	Musikschule
04.12.2021	17:00	Nikolausfest mit Krampusrummel	Siedlerverein St. Georgen am Walde	Siedlervereinshütte
07.12.2021-08.12.2021		Weihnachtsmarkt	Wirtschaftsbund St. Georgen am Walde	Marktgemeindeplatz

Der gesamte **Veranstaltungskalender** inkl. aller Termine kann als PDF auf unserer Homepage www.st.georgen.at unter Amtstafel, Termine / Sprechtag heruntergeladen werden!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
3. Dezember 2021

Einwohnerstatistik - Stand 30.06.2021

Wohnsitzart:	Gesamt	männlich	weiblich
Hauptwohnsitz	1.966	997	969
Nebenwohnsitz	125	45	88
Gesamt	2.099	1.042	1.057



Impressum

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde St. Georgen am Walde
Bürgermeister Dipl.-Ing. Dr. Franz Hochstöger | Markt 9 | 4372 St. Georgen am Walde
Tel. +43 7954 30 30 | Fax +43 7954 30 30-30 | E-Mail marktgemeinde@st-georgen-walde.ooe.gv.at | Web www.st.georgen.at

(fh) Franz Hochstöger

Hinweis

Im Sinne der besseren Lesbarkeit wird auf eine konsequente geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind immer Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.